



Eubaer Anzeiger

Ausgabe JUNI 2014

MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA

KINDERFEST
14.-15. Juni 2014

*Für das leibliche Wohl
ist gesorgt!*

20 Jahre Reit- und Fahrverein Euba e.V.
10 Jahre Förderverein der Grundschule Euba e.V.
Reithalle Euba • Plauer Straße • 09128 Chemnitz/Euba

Samstag, 14. Juni 2014:

ab 13 Uhr: Kinderreiten, Bastelstraße, Hüpfburg, Feuerwehrauto, Kaninchen- und Geflügelausstellung, Ritterlager
16:30 Uhr: Steckenpferderennen mit den Kindern
18:30 Uhr: Zaubershow
ab 19 Uhr: **Tanz im Festzelt mit DJ Lars Ehlert**

Sonntag, 15. Juni 2014:

ab 13 Uhr: Kinderreiten, Hüpfburg, Feuerwehrauto, Ritterlager
15 Uhr: Schauprogramm des RFV Euba e.V. mit Kindergarten, Hort, Posaunenchor der Kirche und den Rittern
ca. 17 Uhr: Einweihung des Anton-Günther-Steins mit abschließendem Brieftaubenfliegen

Wir gratulieren

Nachträglich gratuliert der Ortschaftsrat allen, die in den Monaten März, April und Mai 2014 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen viel Glück, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Öffnungszeiten der Bürger- servicestelle Euba:

01.07.;, 05.08. und 02.09.2014
08.30 - 12.00 Uhr und
13.30 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers:

Donnerstag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationsstunde des Ortschronisten Klaus Brösel zur Geschichte des Ortsteiles

03.07.; 07.08. und 04.09.2014
jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr oder
nach telefonischer Anmeldung
Telefon: 03726-2383, Fax 03726-2987
e-mail Adresse des Ortsvorstehers:
OVGross.Euba@web.de

Euba im Internet:
www.euba-chemnitz.de

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT

Osterbesuch in der Partnergemeinde SCHWANAU

von Manfred Bär- ehem. Ortschaftsrat

Zugegeben, bis zum Osterfest fehlte noch eine Woche, aber die Natur im Breisgau war der unseren an der Erzgebirgsnordrandstufe um nahezu 4 Wochen voraus. Auf Einladung unserer Partnergemeinde hatten sich die Ortschaftsräte Petra Helbig, Roger Lohs und Manfred Bär mit ihren Ehepartnern vom 11. 4. 2014 auf die 600 km Reise gemacht, um durch aktuellen Erfahrungsaustausch und mit neuen Erlebnissen der über 20 Jahre bestehenden Partnerschaft neue Impulse zu vermitteln. Die Teilnahme an solchen Besuchen ist dabei kein Privileg der Ortschaftsräte beider Gemeinden. Leider mussten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Euba bzw. des Heimatvereins unsere Gemeinde kurzfristig auf ihre Teilnahme verzichten.



Für die Reisteilnehmer wurde dieser Besuch wie schon in den vergangenen Jahren zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Gastgeber hatten sich für uns vollkommen überraschend das Osterfest zum willkommenen Besuchsanlass gewählt. Während sich in unserer Region manch einer noch aus traditioneller Erinnerung in früher Morgenstunde auf die Wanderung begibt, um aus einer geeigneten Quelle Osterwasser zu schöpfen, werden im Breisgau in alter Tradition mit Ende der Winterunbilden die Osterbrunnen geweiht. Da man aber in Schwanau längst nicht mehr das Wasser aus diesen Brunnen schöpft, werden diese dafür mit einer Vielzahl von handbemalten Ostereiern geschmückt. Wir haben uns jedoch die Teilnahme an der diesjährigen Quizfrage, wie viel neubemalte Eier am Osterbrunnen in Ortsteil Wittenweier 2014 ergänzt wurden, verknipt (Bild 1). Dieser feierliche Akt nahm seinen Abschluss mit einem Konzert der über 30 Mitglieder und Solisten umfassenden Oppenacher Bläservereinigung im imposanten Gewölbe der Wittenweier Kirche. Am Nachmittag hatte unsere Partnergemeinde noch eine besondere Überraschung für die Gäste aus Euba: eine Rundfahrt mit der Pferdekutsche über die Gemeinde Wittenweier und durch den Hochwaldbestand der Gemeinde an den alten Rheinlauf (Bild 2). Hier wurden wir auch darüber informiert, dass dieses herrliche und auch wirtschaftliche bedeutsame Naturrefugium nach Plänen des Landes dem Hochwasserschutz für den ca. 6 Meter höher liegenden Rhein- Kanal geopfert werden soll. Am nächsten Tag sollten wir bei Besuch der nunmehr fertiggestellten Gesamtschule im Ortsteil Ottenheim mehr über die wirtschaftliche Bedeutung des Gemeindewaldes erfahren. Der soll in der Heizperiode für den Niedrigenergiebau die Pellets für eine effiziente Heizanlage liefern.



Für uns verständlich, dass sich die Gemeinde Schwanau nicht widerspruchlos den Landesinteressen beugen wird. Blicke noch das Resümee, dass von Eltern und vor allem Kindern und Jugendlichen „ihre“ Schule (Bild 3) gern angenommen wird und den bereits vor 3 Jahren bezogenen Räumlichkeiten inklusive Toiletten deren zwangsläufig intensive Nutzung kaum anzumerken ist.

Unser neuerliches Fazit: Schwanau ist immer eine Reise wert. Das sind nicht nur die liebenswerten und in ihrer Art herzlichen Menschen der Gemeinde, die natürlich vom Weltmarktführer für Tunnelbohrmaschinen, der Firma HERRENKNECHT mit ihren im Außenbereich vormontierten über 100 m langen Bohrmaschinen für Tunnelröhren mit über 15 Meter Durchmesser geprägt ist. Die damit in die Gemeindekasse fließenden Steuereinnahmen sichern einen gewissen Spielraum zur Realisierung kommunaler Ziele und Vorhaben wie auch der von uns besuchten Schule- logisch, dass wir dabei an den immer noch andauernden Kampf um unsere Grundschule gedacht haben! Um auf das Reisen in die Rheinauen um Taubergießen zurück zu kommen: dort wird zur Förderung der Beziehungen zu den EU- Nachbarn mit Gerstheim auf französischer Seite ein Projekt zur Erschließung der als Niemandsland bezeichneten Rheininsel in Angriff genommen. Eine vor langer Zeit bestehende Fährverbindung auf die Insel soll für Wanderer und Radler den Besuch der Insel mit einzigartiger französischer Küche ermöglichen. Und wer noch etwas Zeit hat- der Schwarzwald und die Vogesen sind nur ein Katzensprung!

Die Gemeinde Schwanau in Person ihres Bürgermeisters, Herrn Brucker, hat in Weiterführung unserer Beziehungen für die Einladung zum Gegenbesuch nach Euba im kommenden Jahr aus Anlass des 25. Jubiläums des Partnerschaftsvertrages bereits dankend akzeptiert.



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Termine für die Sitzungen des neuen Ortschaftsrates bis September 2014 werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.
Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

Für die Ausgaben des Eubaer Anzeigers im Jahr 2014:

Redaktionsschluss

29.08.2014

07.11.2014

Erscheinungsdatum

ab 37. Woche (ca. 13.09.2014)

ab 47. Woche (ca. 22.11.2014)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen per CD oder e-mail an Frau Helbig (helbig.euba@t-online.de oder OVGross.Euba@web.de) abzugeben.

DRK-BLUTSPENDE

11. Internationaler Weltblutspendertag am 14. Juni 2014



Am 14. Juni 2014 wird zum 11. Mal der Internationale Weltblutspendertag begangen. An diesem Tag gibt es weltweit Sonderaktionen, um auf das wichtige Thema der freiwilligen und unentgeltlichen Blutspende aufmerksam zu machen und Blutspenderinnen und Blutspender für ihr Engagement zu ehren.

Auch die sechs DRK-Blutspendedienste in Deutschland beteiligen sich an diesen Aktivitäten. Wie in den Vorjahren werden 65 besonders verdiente Blutspender und Ehrenamtliche aus allen Bundesländern, die sich in besonderem Maße für die Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz einsetzen, bei einem zentralen Festakt in Berlin geehrt. Zudem lädt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost am Aktionstag, der in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, im gesamten Versorgungsgebiet zu Sonderblutspendeterminen ein.

Der Tag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner geboren, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das ABO-System der Blutgruppen, welches die menschlichen roten Blutkörperchen in die verschiedenen Antigen-Eigenschaften A, B und o sortiert. Landsteiner erkannte auch, dass die Bluttransfusion zwischen Personen der gleichen Gruppe nicht zur Zerstörung der Blutzellen führt, wohl aber zwischen Personen verschiedener Blutgruppen.

Werden auch Sie Teil der großen Gemeinschaft von Blutspendern und kommen Sie zum nächsten Spendetermin in Ihrer Arbeits- oder Wohnortnähe!
Vielen Dank!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, 13.06.2014 von 15:30 - 18:00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr Euba, Am Lehngut 7

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Ortschaftsrat Euba – der Ortsvorsteher

ORTSCHAFTSRAT Telefon 0 37 26 2383 Fax 03726 2987

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren im Sinne des Presserechts verantwortlich.

HERSTELLUNG, ANZEIGEN UND VERTRIEB

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/
Röhrsdorf, Telefon 03 72 2/505090; Fax 03 72 2/ 5050922;
info@riedel-verlag.de; beauftragtes Verteilunternehmen:
Beilagenmanagement der Freien Presse/Blick Chemnitz.

Der Eubaer Anzeiger erscheint quartalsweise kostenlos an die frei zugänglichen Haushalte der Ortschaft Euba (inkl. Beachtung des Werbesperrvermerkes). Der Ortschaftsrat bittet alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per Diskette, CD oder e-mail an Frau Helbig (helbig.euba@t-online.de) abzugeben.

NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Am 14.05.2014 beendeten wir unser Projekt TIGERKIDS mit einem Sportfest anlässlich des Mutti-Vati-Tages.

An verschiedenen Stationen wurden mit viel Spaß und Anstrengungsbereitschaft gute Leistungen vollbracht. So gab es Schubkarrenwettfahrten, Zielwurf, Ringwurf, Dreibeinlauf und Sackhüpfen.

Eröffnet wurde das Fest durch Herrn Sommerfeld. Er führte mit den Kindern ein „Jumping Drums“ durch. Zu dem Lied „Heut ist ein wunderschöner tag“ konnten sich die Kinder rhythmisch bewegen und auf 15 Bällen, die uns von der AOK zur Verfügung gestellt wurden, im Takt mittrommeln. Das machte gute Laune.

Für alle, die sich sportlich betätigt hatten, gab es am Ende eine tolle Urkunde. Um die Energiedepots wieder aufzufüllen, konnten sich alle am Fitnessbuffet stärken. Alle Gruppen haben am Vormittag einen gesunden Quarkdipp zubereitet. Es gab aber auch viele andere leckere Häppchen. Dabei wurden wir tatkräftig von unseren Eltern unterstützt. Vielen Dank nochmals dafür.

Unser Projekt TIGERKIDS geht nun damit zu Ende.

Über 3 Jahre haben wir uns mit gesunder Ernährung, Bewegung und Entspannung beschäftigt.

Wir haben an folgenden Zielen gearbeitet:

1. Wir bewegen uns gezielt durch zahlreiche Bewegungsspiele und erweiterte Bewegungsräume und entspannen uns regelmäßig.
2. Wir essen täglich Obst und Gemüse.
3. Wir trinken viele energiearme Durstlöscher wie Wasser, Kräuter- und Früchtees sowie stark verdünnte Fruchtschorlen.
4. Wir gehen ganz sparsam mit fettreichen Speisen um.
5. Wir achten auf Rituale beim Essen und eine gemütlichen Atmosphäre bei Tisch.
6. Wir belohnen und verstärken erwünschtes Verhalten nicht mit Süßigkeiten.

Das Projekt hat uns viel Freude bereitet. Wir haben gemeinsam gebacken, gekocht, Feiern vorbereitet und durchgeführt. Wir hatten viel Spaß bei Sport und Spiel und haben geträumt im Tigerland.

Wir möchten uns nochmals bei allen Eltern bedanken, die uns dabei unterstützt haben.

Natürlich werden wir weiter an unseren Zielen arbeiten und uns neuen Themen und Interessen der Kinder zuwenden.

Bettina Schöne und Stefanie Irmscher
Erzieherinnen



FÖRDERVEREIN DER GRUNDSCHULE

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

in diesem Jahr blickt unser Verein bereits auf sein 10-jähriges Bestehen zurück. Vieles haben wir in diesen Jahren gemeinsam bewerkstelligen können. Der größte Erfolg aber ist, dass unsere Grundschule nach wie vor als prägendes Element unserer Ortschaft Bestand hat und unseren Kindern einen kurzen Schulweg und individuelles Lernen im Kreise ihrer Freunde und in gewohnter Umgebung ermöglicht.

Damit sich auch für das kommende Schuljahr Schulanfänger und deren Eltern über die Vorteile unserer Grundschule Euba informieren können, präsentiert sich die Schule

**am 26. Juni 2014, ab 15.00 Uhr,
zum Tag der offenen Tür**

allen Interessierten.

Unser Vereinsjubiläum begehen wir gemeinsam mit dem Reit- und Fahrverein Euba e. V., der bereits auf 20 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken kann, im Rahmen des diesjährigen Kinderfestes. Selbstverständlich beteiligen sich auch in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr, unsere Kinder aus der Kindertagesstätte und dem Hort und weitere Eubaer Vereine an der Ausgestaltung des Festes. Damit ist am 14. und 15. Juni 2014, jeweils ab 13:00 Uhr, in und um die Reithalle Euba, Plauer Straße, für ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie gesorgt. Wir sind sicher, dass für jeden etwas dabei ist, und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Für beide Veranstaltungen habe ich an das Mail die Plakatdateien angehängt. Gerne dürfen Sie diese ausdrucken und in Ihrem beruflichen oder privaten Umfeld aushängen, wenn Sie die Möglichkeit dazu haben.

Im Rahmen des Sonntags-Programms beim Kinderfest werden wir das neue Tretmobil für die Hortkinder offiziell an die Leiterin der Kindertagesstätte, Gabriele Herzog, übergeben.

Sie erinnern sich: im November des vergangenen Jahres hatten wir Sie aufgerufen, die notwendige Ersatzanschaffung eines Tretmobils für die Hortkinder zu unterstützen. Durch Ihre Spenden ist dafür ein Betrag von 200,00 Euro aufgebracht worden. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Wir haben zudem die erhaltenen Prämien von www.schulengel.de - diese Seite und deren aktive Nutzung legen wir Ihnen nochmals wärmstens ans Herz - der letzten beiden Quartale in Höhe von ca. 85,00 Euro ebenfalls für diese Investition vorgesehen.

Aus den laufenden Einnahmen des Vereins legen wir die restlichen reichlich 300,00 Euro oben drauf. Somit konnten wir bereits im Januar "grünes Licht" für die Bestellung geben. Unserem Vereinsfreund Mathias Seifert gilt auf diesem Weg ein herzlicher Dank für die Besorgung.

Zur Erläuterung: Leider konnte die bereits im März geplante Übergabe des Tretautos an den Hort nicht stattfinden, da seit Anfang dieses Jahres jede Zuwendung an städtische Einrichtungen durch den Stadtrat genehmigt werden muss. Grund ist eine gesetzliche Neuregelung durch den Freistaat Sachsen (siehe hierzu beigefügter Artikel aus der "Freien Presse"). Nach dem notwendigen Antrags- und Genehmigungsverfahren hat die Leitung der Kindertagesstätte nach etwa neun Wochen die Mitteilung erhalten, dass sie das Geschenk annehmen darf.

Nachdem dieses Jahr von Jubiläen geprägt wird, reiht sich auch unsere Kindertagesstätte Drosselsteig in den Reigen der Jubilare ein. Wir gratulieren im Juni zu runden 60 Jahren!

Nach der Verjüngungskur im Jahr 2010 sieht man ihr das Alter gar nicht an. Da der Wiederbezug nach der Renovierung und Erweiterung bereits mit einem umfangreichen Festprogramm gefeiert wurde, konzentriert sich das KiTa-Team zum Jubiläum darauf, mit den Kindern gemeinsam eine "interne" Festwoche zu gestalten. Dabei wünschen wir viel Spaß.

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Veranstaltungen und rechnen weiterhin fest mit Ihrer Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein der Grundschule Euba e. V.
Der Vorstand
gez. Arnd Heidemüller

← Archiv Original Drucken Schließen →

Chemnitzer Zeitung

Stadtrat muss künftig alle Spenden genehmigen

Grund ist Neufassung der Gemeindeordnung - SPD kritisiert Bürokratie-Irrsinn

VON SWEN UHLIG

Mit der Novellierung der Sächsischen Gemeindeordnung kommt auf Stadtrat und Stadtverwaltung offenbar ein höherer bürokratischer Aufwand zu. Grund ist ein neuer Passus in dem seit Januar dieses Jahres gültigen Gesetz, der vorschreibt, dass alle Spenden für städtische Einrichtungen vom Stadtrat genehmigt werden müssen. Das betrifft zum Beispiel auch kleinere Zuwendungen, die an Kindergärten, Schulen oder den Tierpark gerichtet sind.

Bisher wurden Spenden von den jeweiligen Leitern der Einrichtung entgegengenommen. Künftig müssten die Spendenangebote zunächst an die Oberbürgermeisterin oder den jeweiligen Bürgermeister zur Entgegennahme weitergeleitet und anschließend per Beschlussvorlage dem Stadtrat zur Annahme vorgelegt werden, erläutert Bürgermeister Berthold Brehm (CDU) in einer Antwort auf eine Anfrage der SPD-Ratsfraktion. Zwar werde das genaue Verfahren derzeit noch abgestimmt, so Brehm, der Verwaltungsaufwand werde aber in jedem Falle zunehmen. So könne es laut Brehm passieren, dass bis zu neun Wochen vergehen, bis die jeweilige Spende den eigentlichen Empfänger erreichen wird. Spenden, die "verderbliche Waren" enthielten, könnten per Eilentscheidung durch die Oberbürgermeisterin genehmigt werden, fügt der Bürgermeister hinzu.

Der Gesetzgeber erhofft sich durch die Änderung in der Gemeindeordnung eine größere Transparenz bei Spenden, zum Beispiel, wenn die Zuwendungen von Unternehmen kommen, die dann wiederum auf städtische Aufträge hoffen. Für die SPD-Fraktion im Stadtrat hingegen ist die Neuregelung ein "bürokratischer Irrsinn", wie es Fraktionsgeschäftsführer André Horváth formuliert. "Über jede noch so kleine Spende muss in Zukunft der Stadtrat entscheiden; der Stadtrat darf diese Entscheidung auch nicht delegieren", kritisiert er.

Wie hoch die Zuwendungsbeträge für die Stadt in der Vergangenheit waren, darüber gibt es keine belastbaren Zahlen. Grund ist der Umstand, dass im Rathaus keine Statistik geführt wurde. Fest stehen lediglich Anzahl und Summe der Spendengültungen, die allerdings erst ab einem Betrag von 200 Euro ausgestellt werden. Demnach wurden 2013 exakt 131 derartige Bescheinigungen mit einer Spendensumme von rund 428.000 Euro ausgestellt.

← Archiv Original Drucken Schließen →

Publikation Freie Presse
Lokalausgabe Chemnitzer Zeitung
Erscheinungstag Mittwoch, den 19. Februar 2014
Seite 9

→ Impressum → Kontakt

AUS UNSERER GRUNDSCHULE



Tag der offenen Tür

Donnerstag,
26. Juni 2014
ab 15.00 Uhr



Lernen Sie unser
Schulkonzept als
Grundschule mit
Ganztagsangebot
kennen!

Für die ganze
Familie.

Informieren Sie sich in Gesprächen mit
Eltern, Lehrerinnen, Erzieherinnen
sowie der Hort- und Schulleiterin.

Grundschule Euba
An der Kirche 2, Chemnitz/Euba





AUS UNSERER GRUNDSCHULE

Unsere Grundschule lädt ein zum Tag der offenen Tür

am 26. Juni 2014 öffnen wir unsere Türen ab 15:00 Uhr für alle Kinder, Eltern und Interessierte.

Gewinnen Sie Einblick in verschiedene Arbeitsmaterialien der Klasse 1 - 4 und lernen Sie unseren Hort und die Ganztagsangebote kennen. Erproben Sie sportliche, musikalische und handwerkliche Tätigkeiten selbst und genießen Sie einen kleinen Imbiss in unserem Speiseraum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Grundschule Euba
An der Kirche 2 in Euba

Donnerstag, den 26. Juni 2014
15:00 - 17:30 Uhr

„Die Großen für die Kleinen“

Am 13.02.2014 war es für die 3. Klasse endlich soweit. Die Zehntklässler des Johannes-Kepler-Gymnasiums nahmen die Schüler der Grundschule Euba für ihr Projekt „Die Großen für die Kleinen“ in Empfang. Die Gymnasiasten schlüpften in die Rolle der Lehrer und führten verschiedene Experimente in Biologie und Physik durch. In interessanten und abwechslungsreichen Stationen erfuhren die „Kleinen“ viele neue Aspekte zu den Sinnen und zum Wasser. Mit Begeisterung lauschten die Schüler den Ausführungen der Zehntklässler. Wir danken den Schülerinnen und Schülern des Johannes-Kepler-Gymnasiums für diesen ereignisreichen und sehr gut organisierten Projekttag.

M. Stengel
Klassenlehrerin



Klassenfahrt nach Dresden

Im Sachunterricht der Klasse 4 wird der Freistaat Sachsen behandelt. Eine wichtige Rolle spielt dabei unsere Landeshauptstadt Dresden. Um die vielen Sehenswürdigkeiten hautnah erleben zu können, fuhren wir am 04.04.2014 mit dem Zug nach Dresden. Wir erkundeten die Prager Straße, die Frauenkirche, bestaunten den Goldenen Reiter, den Zwinger und den Fürstenzug. Wir Kinder der Klasse 4 erlebten außerdem eine Sonderführung in der Semperoper. Alle waren von deren Schönheit und Pracht begeistert. Gut gelaunt und mit vielen neuen Eindrücken wurden wir am späten Nachmittag von unseren Eltern am Bahnhof Niederwiesa abgeholt.

Die Fahrt wird uns lange in schöner Erinnerung bleiben. Vielen Dank an Frau Ritscher, Frau Linzbach und Frau Müller, die uns auf dieser Fahrt begleiteten.

J. Schneider
Klassenlehrerin





FREUNDE UND FÖRDERER DER FREIwilligen FEUERWEHR EUBA e.V.

Im letzten Quartal war nun wieder einiges los in unserem Verein und der Feuerwehr, wie z. B. der Kauf eines Kompaktanhängers für unsere Einsatzfahrzeuge für den Transport von Hilfsmitteln und Hilfsgütern, der bei Einsätzen, wie z.B. Hochwasser und Ähnlichem in Dienst gestellt werden soll. Möglich war das Alles nur durch eine großzügige Spende der Allianz-Versicherung, und zwar aus deren Flutspendefonds, der nach dem Hochwasser im vorigen Jahr zur Verfügung gestellt wurde. Diese Spende deckte ca. 50 % der Anschaffungskosten, die andere Hälfte übernahmen wir als Förderverein der Feuerwehr. Natürlich wird dieser Anhänger auch für Materialtransporte der Kindergruppen usw. genutzt werden.

Unser Dank geht an die Allianz-Versicherung, Frau Hösel, und Alle, die uns unterstützt haben...!

Am Donnerstag, dem 15. Mai fand unser angekündigter Vortrag über "die Kneipenkultur vergangener Zeiten in Euba und Umgebung" im Gerätehaus statt. Wie bereits auf unserer Internetseite freiwillige-feuerwehr-euba.de unter der Rubrik "aktuelles" zu lesen war, war es für alle Anwesenden ein sehr unterhaltsamer und lehrreicher Abend, hatte sich doch Herr Emmerlich von der Feuerwehr Niederwiesa wie immer sehr gut vorbereitet....

Hier noch einmal ein großes Dankeschön von uns!

Am 31. Mai findet unser jährlicher "Eubicup" auf dem Gelände des Sportplatzes und des Gerätehauses in Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Chemnitz statt. Es werden ca. 15 Kindermannschaften antreten. Bleibt uns nur noch, auf schönes Wetter und viele Besucher zu hoffen.... Und vielleicht schauen ja schon mal die künftigen Schulanfänger von Euba mit ihren Eltern vorbei, vielleicht würde es ja dem Einen oder Anderen gefallen, auch ab September in die Zwergefeuerwehr einzutreten...? Wir stehen Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung!

Das Volleyballturnier findet in diesem Jahr am 06. September 2014 wie immer an der Schafwiese statt. Den Termin finden Sie auch nochmal auf unserer Internetseite unter der Rubrik "Termine"!

Wir haben uns mit dem Monat Mai vom letzten Stück DDR-Technik verabschiedet. Der letzte Tanker vom Typ W50 wurde nun endgültig ausgemustert und ein nicht mehr benötigtes TLF der Berufsfeuerwehr neuerer Bauart nach Euba verlegt. Somit ist eine Gleichschaltung der Einsatzfahrzeuge erreicht worden. Mögen alle Fahrzeuge unserer Feuerwehr lange und zuverlässig und ohne Unfall bei uns ihren Dienst tun...!

In diesem Sinne!
Ihre Feuerwehr und Verein

Eine Runde Heimatkunde - in Wort und Bild -

bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederwiesa
(Fotovortrag von Peter Emmerlich)

Liebe Einwohner und Heimatfreunde aus Niederwiesa und Umgebung,

auf vielfältigen Wunsch unserer Gäste und Besucher und nun schon traditionell gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Fotovortrag zur Geschichte unserer Heimat aus der Reihe „Eine Runde Heimatkunde“.

Im Rahmen der Veranstaltungen des 20. Sommerfestes unserer Feuerwehr Niederwiesa zeigen wir Ihnen immer wieder gern unsere Fotopräsentationen zur Erinnerung an alte, vergangene Zeiten. Wie im Vorjahr versprochen, ist Chemnitz diesmal unser Thema.

Donnerstag, „Chemnitz - ein verschwundenes Stadtbild“
den 12.06.2013 (Erinnerungen an eine geschundene Stadt)
ab 19:00 Uhr

Die Geschichte der Stadt von ihrer Gründung bis zur Großstadt mit fast 350 000 Einwohnern, die Zerstörung der Stadt und das nachträgliche Planieren jeglicher Altbausubstanz werden Schwerpunkte des Vortrages sein. Bekannte und weniger bekannte Bilder und Fakten haben das Ziel, die Erinnerungen an diese nicht mehr vorhandene Stadt zu wecken und zu bewahren.

Die Veranstaltung findet im Gerätehaus der FW Niederwiesa statt. Der Eintritt ist - natürlich wie immer - für alle frei. Für die gastronomische Versorgung ist ebenfalls in bewährter Weise gesorgt.

Schon heute laden wir Sie und alle Ihre Freunde und Bekannten ganz herzlich dazu ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch sowie einen kurzweiligen und interessanten Abend.

Ihr Peter Emmerlich, im Namen der Feuerwehr Niederwiesa und des Feuerwehrvereines Niederwiesa e.V.



20. Sommerfest der Feuerwehr Niederwiesa



Donnerstag, 12.06.2014	- 19:00 Uhr	Fotovortrag aus der Reihe „Eine Runde Heimatkunde“: Chemnitz - ein verlorenes Stadtbild
Freitag, 13.06.2014	- ab 18:00 Uhr	Auftakt zum Sommerfest mit Speisen und Getränken im „Löschmeister“, Musik und Tanz
V. Niederwieser Feuerwehr-Olympiade		
Samstag, 14.06.2014	- ab 13:00 Uhr	Speisen und Getränke im „Löschmeister“
	ab 14:00 Uhr	Ausstellung historischer und moderner Feuerwehrentechnik im Feuerwehrmuseum und im Festgelände
	14:30 Uhr	Blasmusik mit den Lunzenauer Blasmusikanten
	ab 14:00 Uhr	Kaffee und Kuchen (auch Straßenverkauf)
	19:00 Uhr	großer Sommernachtstanz mit der Diskothek „happy legs“
Sonntag, 15.06.2014	- 10:00 Uhr	Treff der Skatfreunde und Fröhschoppen
	ab 13:00 Uhr	Speisen und Getränke im „Löschmeister“
	ab 14:00 Uhr	Kaffee und Kuchen (auch Straßenverkauf)
	14:30 Uhr	großes Kinderfest mit vielen Attraktionen, Vorführung der Jugendfeuerwehr Niederwiesa
	17:00 Uhr	Festausklang im Löschmeister

Wir bieten das Beste aus Küche und Keller zu volkstümlichen Preisen und bei freiem Eintritt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre

Feuerwehr Niederwiesa



DER HEIMATVEREIN INFORMIERT



Liebe Eubaerinnen, liebe Eubaer,

in dieser Ausgabe möchten wir über die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung unseres Vereins Ende März berichten.

Hauptbestandteil der Tagesordnung war auch in diesem Jahr die Wahl des Vereinsvorstandes. Der Vorstand der letzten Legislaturperiode berichtete im Rechenschaftsbericht über die Arbeit des Vereines im letzten Jahr. In der Diskussion zu den Berichten wurde u.a. auch über die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins gesprochen. Im Ergebnis stellten wir fest, dass Veränderungen am Jahresprogramm und am Angebot unseres Vereins notwendig sind, um wieder interessanter auch für neue Mitgliedschaften zu werden.

Der Vereinsvorstand wurde einstimmig von seinen Aufgaben entbunden und die Wahl des neuen Vorstandes konnte beginnen. In einer offenen Wahl wurden folgende Vorstandsmitglieder in den neuen Vorstand gewählt:

René Diel als Stellvertreter des Vorsitzenden
Ulrike Haase
Jens Hennig
Hannelore Erxleben
Andreas Fritzsching als Vorsitzender
Andreas Madreiter
Dirk Mirbach
Sylke Seidel
Dieter Theka
Andrea Uhlig als Kassenwart

Der Vorstand erhielt das Vertrauen der Mitglieder für die Zeit der nächsten zwei Jahre. Auch die Abstimmung zum Jahreshaushalt und Jahresprogramm erfolgte ohne Gegenstimmen.

Den nächsten Höhepunkt im diesjährigen Vereinsleben stellte das Eibenfeuer dar. In altbewährter Form wurde die Holzanlieferung am davor liegenden Samstag organisiert und diesmal ohne Zwischenfälle durchgeführt.

Die beachtliche Menge an Grünschnitt ergab ein schönes und gut brennendes Eibenfeuer. Durch die erste Grasmahd des Wirtschaftshofes war das Festgelände gut begehbar und der Wettergott hatte in diesem Jahr auch ein Einsehen mit den Organisatoren.

So verbrachten viele Eubaer und Gäste einen schönen Abend an einem der größten Feuer der Stadt. Auch in diesem Jahr haben viele helfende Hände dafür gesorgt. Besonders bedanken möchten wir uns beim Wirtschaftshof für die Unterstützung beim Aufbau und für die Herrichtung des Festgeländes, bei den Kameraden der FFW Euba für die brandschutztechnische Sicherstellung, bei der Fa. Aurich für die Beräumung des Festgeländes und bei der Fa. Tetex für die Bereitstellung eines Wirtschaftszeltes.

Während diese Zeilen geschrieben werden, läuft auch in Euba die Wahl des neuen Ortschaftsrates.

Wir als Verein sind der Meinung, dass es wichtig ist, eine demokratisch gewählte Interessenvertretung gegenüber der Stadtverwaltung zu besitzen. Wir alle sollten daran denken, dass die Arbeit der Ortschaftsräte zunehmend schwieriger wird und zählbare Ergebnisse nur in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung zustande kommen können. Momentan entsteht allerdings der Eindruck, dass gerade das Interesse der Stadtverwaltung an der Arbeit der Ortschaftsräte gering ist, um nennenswerte Ergebnisse oder Beschlüsse gemeinsam zu erreichen. Stattdessen werden mögliche Investoren für die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes oder die Wiederbelebung des Talsperrenengeländes verprellt. Deshalb müssen wir als Vereine und Bürger von Euba den Ortschaftsrat bei seiner Arbeit unterstützen und die ehrenamtliche Arbeit anerkennen, gerade auch dann, wenn die Ergebnisse gegenüber den Vorjahren qualitativ und quantitativ weniger werden.

Der neue Vorstand bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder und wünscht allen Eubaerinnen und Eubaern einen schönen Frühsommer!

ANTENNENGEMEINSCHAFT EUBA W. V. INFORMIERT



Für alle, die an unserer letzten Vollversammlung der Antennengemeinschaft Euba w.V. am 19. März 2014 nicht teilnehmen konnten, möchte ich hier die wichtigsten Inhalte nochmals zusammenfassen. Leider hatte sich die Auslieferung des "Eubaer Anzeigers" auf einige Tage nach der Versammlung verschoben.

Zunächst informierte unser Gast, Herr Ludwig von km3, zum aktuellen Sachstand von Internet und Telefonie über das Antennenkabel. Er erklärte die eingesetzte Technik auf Nutzerebene und beantwortete Fragen von interessierten Mitgliedern. "Wir sind schon ein gutes Stück mit der Teilnehmerzahl vorangekommen, um die 16 Mbit Übertragungsgeschwindigkeit zu erreichen", betonte Herr Ludwig. Um diese höhere Übertragungsgeschwindigkeit bereitzustellen, muss eine Mindestanzahl von 50 Teilnehmern bei der Internetnutzung erreicht sein. Die Nutzungsgebühr wird sich dadurch nicht ändern.

Herr Sammer führte im Anschluss in seinem Bericht die Neuerungen des Jahres 2013 auf, es wurden die Sender MDR, RBB, HR zusätzlich in HD übertragen, 8 alte Verstärkerschranke durch neue Säulen und Technik ersetzt und laufend Kabelschäden beseitigt.

Auch für 2014 ist vorgesehen, das Angebot an HD Programmen zu vergrößern, geplant sind ZDF, KiKa, ARD-Programme sowie das SkyPaket. Der Umbau der Verstärkerplätze auf Fernspeisung wird weitergeführt. Dabei wird die Betriebsspannung über das Antennenkabel an die Verstärker geführt. Es entfällt der Anschluss an das jeweilige Hausnetz am Standort des Verstärkers. Das Ausfallrisiko wird verringert.

Herr Amlung stellte in Vertretung für Frau Herzog die Einnahme-Überschussrechnung für 2013 vor, die Weiterleitung an das Finanzamt ist erfolgt.

Die Mitglieder wurden außerdem über den aktuellen Stand zu den Forderungen der GEMA informiert. (siehe Rundschreiben vom 29. März) Es wurde einstimmig beschlossen, dass zur Begleichung dieser Rechnung alle Mitglieder der Antennengemeinschaft Euba einen Einmalbetrag in Höhe von 10,00 € zahlen. Allerdings ist davon auszugehen, dass die GEMA in diesem Jahr weitere Forderungen für die restlichen Jahre rückwirkend geltend machen kann.

Bei der abschließenden Diskussions- und Fragerunde wies Herr Sammer nochmals darauf hin, dass er bei Empfangsstörungen schnellstmöglich informiert werden sollte, um zeitnah eine Lösung herbeiführen zu können. (Tel.: 03726/6012)

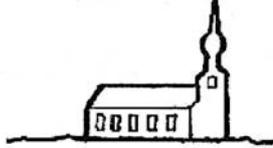
Am 10. Mai fand wieder unser Tag der offenen Tür an der Kopfstation statt. Den zahlreichen Gästen konnte Herr Sammer die Technik erklären und mit dem Vorstand wurde bei einem kleinen Imbiss über die Möglichkeiten für den Fernseh- und Radioempfang diskutiert.

Einen störungsfreien Empfang wünscht

Steffen Zähler
 Vorsitzender Antennengemeinschaft Euba w.V.

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirche im Dorf



Mitteilungen der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Euba

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

beim Schreiben der Gedanken für eine Besinnung zum sommerlichen Kirchenboten brechen sich bei mir gerade immer wieder Textzeilen eines fast schon wieder modernen "Ohrwurms" von Bob Dylan die Bahn:

"How many roads must a man walk down,
before you can call him a man? ..."

Sie kennen das Lied sicher, vielleicht auch umgetextet, deutsch und thematisch oft aktualisiert.

Natürlich ist es für mich eher der englische Originaltext, der sich im Blick auf Sommer und Ferienzeit, aber auch Lebenszeit bei mir nicht ganz vertreiben lässt. - Also soll er nun einfach mein "Aufhänger" für meine Andacht werden. - Ist doch gerade besonders der Sommer herausgerückt die Zeit des Reisens und Unterwegsseins. Aber auch sonst sind im Leben in vielerlei Hinsicht Erfahrungen gewünscht oder sogar unverzichtbar. Und nicht nur zufällig hängt der Begriff der Erfahrung im Deutschen mit dem Wort Fahren zusammen.

Das heißt, sich bewegen, den Standort wechseln, unterwegs sein. Dabei kann ich neue Wege gehen, entdecken und testen; neue Orte und Standpunkte aber auch andere Menschen und veränderte Blickwinkel wahrnehmen. Gerade das beabsichtigen wir ja oft mit unseren Urlaubs- und Reiseplanungen. Wie weit muss ich aber gehen und mich bewegen, um wirklich wichtige und wertvolle Erfahrungen zu machen? Wie viel Entfernung braucht es, um einen hilfreichen und angemessenen Überblick zu gewinnen?

Synonym verwenden wir gern dafür im Blick auf Urlaub auch Begriffe wie Abstand und Erholung vom Alltagszwang und -trott. Das gilt im vergleichbaren Sinn aber auch für Ausbildung, Beruf aber auch manchmal für Beziehungen. Dabei berühren sich immer auch 2 Erfahrungs- und Empfindungshorizonte: Wagnis mit Risiko und befreiende Bereicherung mit Veränderungen. Beide bringen nicht selten sowohl Gewinn als auch Verlust mit sich. Ermutigend stimmt mich hier gegebenenfalls darauf das Gesangsbuchlied von Klaus Peter Hertzsch: "Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt ..." ein.

Auf die Anfangsfrage: "Wie weit muss ich gehen?" ("How many roads...") oder auch die Entscheidung meiner Urlaubs-, Berufs- und Lebensplanung gibt mir das eine klärende aber nicht räumlich zu qualifizierende Antwort: "... immer weiter!" Denn am Ende geht es bei den Wegen doch immer darum, bei mir und das, was mich begründet und trägt, anzukommen und bleiben zu können.

So kann der Monatsspruch für Juli aus Psalm 73, 23-24 sowohl für Urlaubs- als auch Lebensplanungen auf seine Weise wichtige Entscheidungssicherheiten anbieten:

"Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, und leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an."

So kann etwa auch der Stress - Bewältigungstipp von Karl-Heinz Karius: "vom überfüllten zum erfüllten Leben" Hilfestellungen geben.

So wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Sommer- und Lebenszeit,

Ihr Pfarrer Johannes Käbler

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

Herzliche Einladung zum Gemeindefest

Das diesjährige Gemeindefest der Kirchgemeinde Euba findet am 29. Juni 2014 statt. Beginn ist 14.00 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst, der von den Kindern mitgestaltet wird.

Nach dem Kaffeetrinken gibt es Spiel- und Bastelangebote. Um 17.00 Uhr gibt es bei Tinos Zaubershow viel zu staunen und lachen.

Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Erntedankfestival

Musik verbindet Menschen. Diese Erfahrung haben die TeilnehmerInnen des Eubaer Musicalprojektes und natürlich auch die BesucherInnen der Konzerte im Jahr 2013 gemacht. Viele wünschten sich damals eine Fortsetzung.

Wir möchten für den 13. September 2014 zu einem neuen Chorprojekt - offen für alle! - einladen. ERNTEDANKFESTIVAL - heißt die Überschrift dieses Tages.

Am Vorabend des Erntedankfestes in Euba werden verschiedene Bausteine von Kirchenchören, einer Projektband, Solisten und des Projektchores, der sich für diesen Tag neu gründen wird, zu einem abwechslungsreichen Konzert zusammengefügt, wie auf einem buntgeschmückten Erntedanktisch.

Alle, die Lust darauf haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen und sich anzumelden. Am Samstag wird in Euba einstudiert und geprobt - am Abend **18.00 Uhr** beginnt das **ERNTEDANKFESTIVAL-KONZERT** in der Eubaer Kirche. Der Eintritt für das Konzert wird frei sein. Spenden am Ausgang sind willkommen.

Nach dem Konzert lädt die Eubaer Kirchgemeinde herzlich zu einem Erntedankschmaus unterm Zeltdach ein. Es soll ein großes Mitbringe-Bufferet entstehen. Dazu sind auch alle Besucherinnen und Besucher des Konzertes eingeladen.

Anmeldungen für den Projektchor sind über die Kirchgemeinde Euba und über die e-mail Adresse h.rottluff@kirchgemeinde-euba.de möglich. Weitere Informationen über das **ERNTEDANKFESTIVAL** erhalten Sie ebenfalls über das Pfarramt Euba bzw. auf der Homepage oder im Gemeindeblatt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Treff christlicher Rentner: jeden ersten Montag im Monat von 14-16.00 Uhr am 7. Juli 2014

Ansprechpartner: Pfr. Käbler Tel.: 0371/5607363

Chor: **donnerstags** 19.00 - 20.30 Uhr

vierzehntägig nach Absprache

Ansprechpartner: Kantor Schubert St. Andreas

(Tel.: 0371/5612150)

Christenlehre:

Klasse 1 und 2: **donnerstags** 14.30-15.30 Uhr

Klasse 3 und 4: **donnerstags** 16.00 -17.00 Uhr

Klasse 5 und 6: **montags** 15.45-16.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Roßner /Pfarramt Euba

Konfirmandenblockunterricht: **samstags** von 10.00 - 15.30 Uhr

am 21. Juni und 5. Juli 2014

Ansprechpartner: Pfarrer Käbler

Tel.: 03726 2723 bzw. 0174 7869924

Junge Gemeinde:

Gesprächskreis:

freitags von 19.00-22.00 Uhr

an jedem 1. Montag im Monat 20.00 Uhr

am 7. Juli

Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz

(Tel.: 03726 721073)

Gebet für Gemeinde, Kirche

und Welt:

freitags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Gottesdienstdienstkalender

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Juni 2014

08.06.	10.00 Uhr	Pfingsten: Festgottesdienst mit Konfirmation (mit Kurzkindergottesdienst) Pfr. Käbler
15.06.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst Jubelkonfirmation Pfr. Käbler
22.06.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst Pfrn. Straßberger
24.06.	19.30 Uhr	Johannistag: Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor und anschließendem Grillen Pfr. Käbler
29.06.	14.00 Uhr	Gemeindefest Pfr. Käbler

Juli 2014

- 06.07. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Pfr. Käßler
- 13.07. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, anschließend
Gemeindeversammlung und gemeinsames
Mittagessen (Lunch)
Pfr. Käßler
- 20.07. - kein Gottesdienst in Euba -
Fahrdienst nach St. Andreas
- 27.07. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Pfr. Käßler

August 2014

- 03.08. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Pfr.i.R. Schirrmeister
- 10.08. - kein Gottesdienst in Euba - 8.30 Uhr
Fahrdienst nach St. Andreas zum
Gottesdienst in der Gartensparte
- 17.08. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Pfr. Schubert
- 24.08. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Heide Lindner
- 31.08. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Pfrn. Zemmrich

September 2014

- 07.09. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang
Pfr. Käßler/Maria Roßner
- 13.09. 18.00 Uhr Erntedankfestival-Konzert in der Eubaer Kirche
- 14.09. 10.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst
Pfr. Käßler
- 21.09. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Pfrn. Straßberger
- 28.09. - kein Gottesdienst in Euba
wegen Gemeinderüstzeit -

Adressen:

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Euba
Pfarramt Euba, An der Kirche 4, 09128 Chemnitz- Euba

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei:

dienstags von 14.00-18.00 Uhr , Tel.: 03726/2723
Pfarrer: Johannes Käßler: Sprechzeit dienstags von 16.00-18.00 Uhr im Pfarramt
Telefon: 0174-7869924/ e-mail: johannes.kaessler@evlks.de

Friedhofsangelegenheiten:

Bitte melden Sie sich in der Kanzlei während der Kanzleiöffnungszeiten oder bei
Frau Ursula Zschoch, Wiesengrund 3, Tel.: 03726/713965.

Die Kirchengemeinde Euba ist im Internet präsent. Sie finden uns unter folgender
Adresse: <http://www.kirchengemeinde-euba.de>